

Vom Seeufer zur Wacholderheide

Start: Wanderparkplatz Nr. 35 / Hohe Niemen Haltern am See

Länge: ca. 3,5 km (kinderwagengeeignet) bzw. 6,2 km (nicht geeignet)

Ein Dreiklang an unterschiedlichen Landschaften erwartet den Wanderer: Wasser, Wald und Heide. Dabei ist der erste Teil auch für Kinderwagen geeignet, man sollte aber nach der halben Strecke abzweigen, denn der sandige Heideboden des zweiten Teils erschwert das Schieben von Kinderwagen.



Gelände: eben

Landschaft: Seeufer, Wald, Heide

Besonderheit: teils kinderwagengeeignet

Vom Wanderparkplatz aus geht es 500 m nach Westen Richtung Haltern auf dem Fußweg rechts neben der „Hullerner Straße“ (Wanderzeichen A4 folgen bis zu „Stockwieser Damm“, „Lakeside Inn“) bis zum Rechtsabzweig am Biergarten „Jupp unner de Böcken“. Der Weg führt in Ufernähe stets am Halterner Stausee entlang, bis die Straße „Stockwieser Damm“ etwas südlich vom Einlauf der Stever in den See erreicht wird. Unterwegs schimmert der See durch die Uferbegrünung, an manchen Stellen ist aber auch der ungehinderte Blick über die Wasseroberfläche möglich. Gegenüber der Straße lädt das „Lakeside Inn“ zur Zwischenrast ein. Von dort aus wandert man mit dem Wanderzeichen X10 auf dem Pfad rechts neben dem „Stockwieser Damm“ zur Ampelkreuzung.

Wanderer mit Kinderwagen biegen hier rechts auf den Fußweg neben der Hullerner Straße zurück Richtung Parkplatz ab.



Wer keine Angst vor Sandwegen hat, geht an der Ampelkreuzung geradeaus weiter, aber jetzt mit X10 links parallel zur Straße, die nun „Flaesheimer Damm“ heißt. Dem Wanderweg A1 folgend gelangt man in die ‚Westruper Heide‘. Nach Kreuzen der „Westruper Straße“, weiter auf A1, wird der Wanderparkplatz „Westruper Heide“ erreicht, dessen Umgebung schon alle Merkmale typischer Heidelandschaft trägt: Heidekraut, Wacholder, Kiefern, Birken. Zum

Hauptgebiet der „Westruper Heide“ kommt man jedoch erst nach Überqueren des „Flaesheimer Damms“ am Parkplatz. Inzwischen ist der Wanderweg A5 zu der Auszeichnung A1 dazu gestoßen, welcher zum Restaurant „Seehof“ führt. Wer möchte, sollte je nach Lust und Laune kreuz und quer (aber stets auf den Wegen!) das ausgedehnte Heidegebiet durchstreifen, dessen lila Blütenschimmer sich gegen Ende August bis Mitte September am schönsten zeigt. Je nach zurückgelegtem Weg kann sich die angegebene Strecke von ca. 6 km etwas verlängern. Die Heide wird an ihrer Nordwestecke verlassen, nach 100 m Waldweg erreicht man den „Seehof“ an der „Hullerner Straße“. Noch 500 m geht es parallel zur Straße nach Osten, und der Ausgangspunkt ist erreicht.